

Vielleicht ruft ja Hollywood an!

Einmal wöchentlich haben sie sich ins «werk.ch» zurückgezogen, die dreizehn Jugendlichen aus der Region Baden. Anlässlich einer einstündigen Werkschau durften Interessierte nun an ihrem kreativen Theaterschaffen teilhaben.

Isabel Steiner Peterhans

In unseren Schauspielkursen lernen die Jugendlichen, ihre kreativen Energien zu bündeln und auf ein Ziel hin zu proben. Dabei muss es nicht gleich die grosse Aufführung sein, auch schon kleine Szenen und Spielimpulse geben den jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit Fantasie und Sensibilität in Rollen einzufühlen und mit anderen in der Gruppe auszuprobieren», bestätigt Mona Kim. Theater ist schliesslich auch ihr Ding. Die freischaffende Theaterfrau ist, nebst Alma Jongerius, Gründungsmitglied des Jugend Theater Clubs Kurkuma. Die Schauspielerin und Lehrbeauftragte weiss aus eigener Erfahrung auch, dass Theaterspielen nicht nur Spass macht, sondern es ebenfalls ermöglicht, neue Erfahrungen mit sich selbst zu sammeln.

Kreativ unterwegs sein

Die Jugendlichen erarbeiten Techniken, die sie befähigen, zunehmend ihre Ausdrucksmöglichkeiten kreativ zu erweitern und durch Mimik, Gestik und Sprache unterschiedliche Empfindungen zu gestalten und anderen mitzuteilen. Indem die Kinder in neue Rollen schlüpfen werden Hemmungen abgebaut, sprachliche Unsicherheiten ausgeglichen sowie Selbstbewusstsein und Persönlichkeitsentwicklung gestärkt.

Das Entwickeln einer Bühnenpräsenz ist ein wichtiger Aspekt der Kurse. Die Kinder erfahren, dass ihre Arbeit «darstellende Kunst» ist. Dabei bietet die eigene Gruppe im wöchentlichen Workshop die idealen Voraussetzungen, um ge-



Komplettes Schauspielkurs-Team – eine allerletzte Auftrittssequenz



Hochkonzentriert und angespannt verfolgt die Schauspielschülerin das Geschehen auf der Bühne



(Ra)Mona Kim begleitet die Jugendlichen in ihrer schauspielerischen Entwicklung

Bilder: isp

schützt und mit Unterstützung der Kursleiterin kreative Wege und individuelle Ausdrucksmöglichkeiten zu finden.

Die Jugendlichen entwickeln dadurch mehr Selbstvertrauen und sind bei Vorträgen in der Klasse, Schulauftritten oder auch Vorstellungsgesprächen weniger aufgeregt. Sie lernen ihre Grenzen und Blockaden kennen und diese auch zu überwinden, laut «Nein» zu sagen, zu sprechen, wenn alle zuhören, Kritik konstruktiv zu äussern oder auch mal einzustecken und

kreativ umzusetzen. Mal die Führung zu übernehmen und mal den Looser zu spielen.

Alles Superheld oder was?

Anlässlich der Werkschau erarbeiteten die dreizehn Jugendlichen witzige Alltagsszenen, allesamt zum Thema Superheld. Wie unterschiedlich doch jeder für sich das Wort Superheld interpretiert. Spannend war auch zu spüren, mit welcher Unkompliziertheit die einzelnen Kursteilnehmer an ihre Rollen herangingen und trotzdem mit ei-



Nino Urech, 14, Baden

«Ich besuche jetzt bereits zum zweiten Mal einen Schauspielkurs und ich staune, wie mutig ich inzwischen geworden bin. Selbst meine Lehrer haben mitbekommen, dass ich Theaterkurse besuche und inzwischen darf ich an der Schule kleinere Moderationen übernehmen. Toll, wie ich auch meine kreative Seite ausprobieren kann. Ich singe auch noch in einem Chor mit, das macht mir auch Spass. Schauspieler werden will ich aber nicht unbedingt, es soll ein Hobby bleiben. Aber ich stelle fest, wie toll es ist, immer in neue und andere Rollen zu schlüpfen und vor Publikum aufzutreten».



Lola Eugster, 12, Wettingen

«Eigentlich war ich auf der Suche nach einer aktiven Freizeitgestaltung. Da bin ich über die Kursausschreibung in der Zeitung gestolpert. Ich durfte zwei Mal «schnuppern» und ich habe mich sofort wohl gefühlt. Theater gespielt habe ich immer schon gerne. Hier lerne ich einfach noch, wie ich alles besser umsetzen kann. Schauspielerin zu werden, das könnte ich mir gut vorstellen. Vielleicht ruft ja Hollywood mal an! Aber es braucht schon Mut, vor Publikum aufzutreten. Ich bin ziemlich aufgeregt, wenn meine Familie zuschaut. In der wenigen Freizeit, die mir bleibt, spiele ich Basketball und beteilige mich aktiv im Blauring».

ner gewissen Ernsthaftigkeit das Publikum beeindruckte.

Kursausschreibung

Mitte August 2016 startet der bereits fünfte Schauspielkurs innerhalb zweier Jahre des Jugend Theater Clubs. Jeweils mittwochs zwischen 17.45 bis 19.45 Uhr wird an der Schmiedestrasse 1 in Baden geprobt. Diesmal dauert der Schauspielkurs aber ein halbes Jahr und eine öffentliche Aufführung ist garantiert. Talent ist dabei zwar eine gute Basis, ist aber zu Beginn gar nicht so wich-

tig. Viel wichtiger ist die Fähigkeit, sich einzulassen, neugierig und mutig zu sein (oder zu werden). Ausdauer und Disziplin gehören natürlich auch dazu. Schnupperstunden jederzeit möglich, einfach mit der einen bescheidenen Bedingung, gleich mitzumachen. Nur zugucken, das geht gar nicht ...

Kontakt: Mona Kim
076 327 35 04
mona@theaterkurkuma.ch

www.theaterkurkuma.ch